

Die Zeit steht still

Performance für einen Sprecher und vier Spieler

Tim Haumann

Der Sprecher steht für sich und trägt in angemessener Lautstärke folgendes Gedicht vor (Auszug aus Mascha Kaléko: „Die Zeit steht still“):

Die Zeit steht still.
Wir sind es, die vergehen.
Und doch, wenn wir im Zug vorüberwehen,
scheint Haus und Feld und Herden, die da grasen,
wie ein Phantom an uns vorbeizurasen.
Da winkt uns wer und schwindet wie im Traum,
mit Haus und Feld, Laternenpfahl und Baum.

Spieler: Lauft eine vorher abgesteckte Runde ab. Beginnt eine neue Runde, wenn ihr wieder am Ausgangspunkt angelangt seid. Seid in euren Bewegungen möglichst steif und achtet darauf, dass ihr möglichst zeitgleich mit einem lauten Stampfen auftrittet. Nach drei kompletten Runden seid ihr frei, aus der Formation auszutreten und eine Aktion durchzuführen.

Zum Beispiel:

Summe Klänge, die dir durch den Kopf gehen

Nutze deinen Körper oder einen Gegenstand als Perkussionsinstrument

Trage etwas vor, das dir durch den Kopf geht

Setze dich hin

Raschele mit Papier

Und so weiter.....

Nachdem du deine Aktion durchgeführt hast, füge dich wieder in die Formation ein.

Das Stück endet, wenn die Spieler gehen.